

**Gebr. Hoff (H. Bräuninger) in Zwickau.**  
**Wünsche, O.,** Goethe als Naturfreund u. Naturforscher. Vortrag. [Aus: „Jahresbericht des Vereins f. Naturkde. zu Zwickau 1892.“] gr. 8°. (30 S.) bar n. —. 50

**Eugen Ulmer in Stuttgart.**  
**Georgii, A.,** Exkursionsflora f. die Rheinpfalz. Eine Anleitung zum Bestimmen der in der Rheinpfalz wild wach. Gefäßpflanzen u. zugleich e. botan. Hilfsbuch f. den Unterricht an höheren Lehranstalten. Nach K. Prantl, Exkursionsflora f. das Königr. Bayern frei bearb. 12°. (XX, 215 S.) n. 2. 70; Einbd. in Leinw. n.n.n. —. 30

**Prantl, K.,** Exkursionsflora f. das Königr. Bayern. Eine Anleitung zum Bestimmen der in den bayr. Gebietsteilen wildwach., verwilderten u. häufig kultivierten Gefäßpflanzen, nebst Angabe ihrer Verbreitg. 2. (Titel-) Ausg. 12°. (XVI, 568 S.) n. 3. 20; Einbd. in Leinw. n.n.n. —. 60

**Dr. Weinberger, Gesbuchs. in Bad Rissingen.**  
**Siona, drei Brautgeschichten u. „Sonne, stehe still!“** 4 Erzählgn. gr. 8°. (V, 96 S.) In Komm. n. 1 —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Bibliographisches Bureau in Berlin.** 2090  
 Strindberg, Antibarbarus. I.  
**J. Engelhorn in Stuttgart.** 2091  
 Sims, Erinnerungen e. Schwiegermutter.

**G. J. Böschensche Verlagshandlung in Stuttgart.** 2092  
 Sammlung Böschens. Nr. 32-37.  
 — do. Nr. 11. 8. Aufl., Nr. 17. 2. Aufl., Nr. 18. 2. Aufl.

**Otto Garraffowig in Leipzig.** 2093  
 Παπαδοπουλος Κεραμευς, 'Ιεροσολυμιχη βιβλιοθηκη, ἴτοι καταλογος etc. Tom. II.

**Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Neuwied.** 2091  
 Wormser, Pfarrer Kneipp im Lichte d. Wissenschaft.  
 Thomalla, üb. d. Behandlung erkrankter Kassenmitglieder.  
 Lomer, über künstlichen Abortus.  
 Wehberg, d. Erlösung d. Menschheit v. Fluche d. Alkohols.

**Ulrich Langhammer in Leipzig.** 2094  
 Bresgen, der Kopfschmerz.

**G. F. Rude in Leipzig.** 2093  
 Schaubeks illustr. Briefmarken-Album. 16. Aufl. Neudruck.  
 Album Fidora.  
 Album para Sellos de Corros.

**Koritz Perles in Wien.** 2095  
 Hand, Oesterr.-ungar. Baurathgeber.

**Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“ B. Rougen in Leipzig.** 2094  
 Beck's therapeut. Almanach. 21. Jahrg. 1894.  
 Helkampff, Führer durch Bad Elster.  
 Reichs-Medicinal-Anzeiger. 18. Jahrg.  
 Goldschmidt, d. Tuberkulose.  
 Kinderarzt. 4. Jahrg.  
 Winckler, Geschichte d. Bades Steben.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Buchhändler-Verband Hannover - Braunschweig.**

**Ordentliche Hauptversammlung**  
 am 4. März 1894 im »Schwarzen Walfisch«  
 zu Braunschweig.

Der Vorsitzende, Herr Emil Kallmeyer-Braunschweig, eröffnete die von 37 Herren besuchte Versammlung um 11 1/2 Uhr vormittags und hieß die Erschienenen herzlich willkommen.

In die Tagesordnung eintretend, erstattete

1) Bericht über das verflossene Vereinsjahr Herr Th. Juendeling-Gameln:

Das Jahr 1893 habe sich durch ruhige Verhältnisse im Buchhandel mehr als in früheren Jahren ausgezeichnet, wenn auch die allgemeinen Klagen mehr als je auf den Buchhandel Anwendung fänden. Mit dem Sortimente beklage sich auch der Verlagsbuchhandel über verminderten Absatz.

Eine nicht geringe Ursache hiervon sei in der fortgesetzten Entwicklung der Zeitungen und der Zeitschrift-Litteratur zu suchen, die auf den Bedarf von Büchern ungünstig einwirkte, da der täglich gebotene Lesestoff ein zu massenhafter und zu schwer zu bewältigender sei. Sonst bereitwillige Bücherliebhaber begnügten sich jetzt mit Berichten aus Zeitschriften über ihre Fachlitteratur.

Eine andere Hauptursache des Rückganges des Bücherabsatzes sei aber auch in der fieberhaften Thätigkeit des Verlagsbuchhandels mit den immer zahlreicher werdenden Erscheinungen zu suchen, wodurch das Ansehen und der Wert der Bücher gegen früher gesunken sei.

Ein Grund aber für die tatsächliche Entwertung des Buches sei in den häufigeren Preisherabsetzungen zu suchen von Büchern, die zum größten Teil des inneren Wertes entbehrten und die besonders von modernen Antiquaren benutzt würden, um mit der Anlockung dieser Ware die Käufer glauben zu machen, daß sie allein im Stande wären, billig zu verkaufen. Dadurch glaube nicht

nur das große Publikum, sondern auch teilweise die Behörden, das Verlangen nach Preisminderung auf die ganze Litteratur ausdehnen zu können, während der Buchhandel, ob Verlag oder Sortiment, nur bestehen könne, wenn der Ladenpreis der Bücher aufrecht erhalten bleibe.

Der Sortiments-Buchhandel im besondern werde noch beschränkt durch die immer mehr in Ausdehnung begriffenen Beamtenvereine und Warenhäuser.

Um so mehr müßten die Kollegen zusammenhalten und die Rabatt-Ausführungs-Bestimmungen des Verbandes vom 29. Juni 1892 sich zu Nutze machen. Der Vorstand bitte an dieser Stelle wiederholt, Ausschreitungen, sie möchten kommen, von welcher Seite sie wollten, zu seiner Kenntnis zu bringen.

Die Mitgliederzahl des Vereins habe am 18. März 1893 115 Mitglieder betragen und betrage heute die gleiche Anzahl. In dieser Zahl befänden sich die beiden Ehren-Mitglieder und der Herr Geschäftsführer des Verbandes in Leipzig.

Aufgenommen seien im vorigen Jahre 7 neue Mitglieder. Ausgeschlossen seien 4 Mitglieder.

Herr Edm. Eckhart in Quakenbrück sei am 11. Januar 1894 im zweiundvierzigsten Lebensjahre gestorben. Vielen der Anwesenden sei der selige Eckhart persönlich bekannt, da er an den Versammlungen des Verbandes mehrfach teilgenommen habe. (Die Versammlung erhob sich im ehrenden Andenken an ihn von den Sigen.)

Ende vorigen Jahres habe sich ein Zweigverein des Verbandes in Ostfriesland gebildet unter der Benennung »Verein der Ostfriesischen Buchhändler«. Der Vorstand habe den Verein als Glied des Verbandes aufgenommen und die Satzungen desselben genehmigt. Der Verein bezwecke, eine möglichst enge Verbindung mit dem Verbands Hannover-Braunschweig zu unterhalten, und so sei zu hoffen, daß der Verband mehr und mehr Fühlung mit den ostfriesischen Kollegen bekommen werde. Dem